

[Download] Villa des Schweigens: Thriller

## Villa des Schweigens: Thriller

Von Ulrike Rylance

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #21293 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum: 2012-11-01File Name: B009UXSWQW | File size: 36.Mb

**Von Ulrike Rylance : Villa des Schweigens: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Villa des Schweigens: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Idee, aber leider keine sehr gelungene UmsetzungVon LinaEine Weile lang schlich ich um die "Villa des Schweigens" herum, ehe mich die durchaus positiven Rezensionen dazu bewogen haben, es mir endlich zu kaufen.

Leider wurde ich ziemlich enttäuscht; mit einem Thriller hat die Geschichte in meinen Augen nicht all zu viel zu tun. Zwar gibt es, wenn auch nicht gleich zu Beginn, einen Mordfall und einige mysteriöse Vorfälle rund um die Hauptperson Nina, jedoch kaum unerwartete Wendungen oder Passagen, die einen ernsthaft zum Stocken bringen. Man muss nur ein bisschen aufmerksam lesen, um zu wissen, wie die Handlung enden würde. Der Schreibstil ist sehr einfach gehalten, manchmal nahezu stumpfsinnig. Es gibt sehr viele Dialoge und nur wenige Zwischenpassagen, was die Geschichte außerordentlich schnell, beinahe schon zu schnell vorantreibt. Gut gefallen haben mir insbesondere das Cover, die Spielerei mit den Gedichten und die ziemlich authentische Beschreibung der jugendlichen Nina. Ich würde das Buch jedoch eher einem jüngeren Publikum bis zu fünfzehn Jahren empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Villa des Schweigens Von Lucius Cemenforta Das Buch war für unsere 11-jährige Enkeltochter, die es offensichtlich spannend fand. Mehr kann ich nicht dazu sagen. Das gilt ebenfalls für alle folgenden Jugendbücher., GK1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschnittlicher Thriller Von Tanja Zugegeben, ich bin wohl zu alt (28) für dieses Buch. Ich habe mich sowohl bei der Sprache/Schreibstil wie auch beim Inhalt teilweise stark unterfordert gefühlt. Aber das soll nicht Grundlage der Bewertung sein. Bin auf das Buch durch Empfehlungen und die guten Rezensionen hier gestoßen und habe es mir gekauft. War nicht das erste Jugendbuch, aber das erste, was mich daran erinnert hat, dass es tatsächlich für die Jugend geschrieben ist. Das Buch ist aus der Sicht der Hauptperson Nina geschrieben. Der Schreibstil ist sehr einfach verständlich, ich würde fast sagen, dass ich mich an meine Schulaufsatz-Zeit erinnert fühlte. Dementsprechend habe ich das Buch auch sehr schnell lesen können. Den Spannungsaufbau fand ich teilweise sehr künstlich, immer wieder kommen Phrasen, die auf etwas ganz ungewöhnliches oder eine schlimme Vorahnung hindeuten sollen. Nina ahnt quasi die ganze Zeit, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist und lässt den Leser alle paar Seiten daran teilhaben. Trotz der beiden genannten Schwächen fand ich das Buch doch recht spannend. Man wusste bis zum Ende nicht, wer der Böse ist. Es hätte quasi jeder sein können. Es hat zwar etwas gedauert, bis das Buch in Fahrt kam, die Dialoge waren auch nicht gerade hohe Kunst, aber so reden Jugendliche wohl..(?). Ab der Mitte war das Buch gut und durchaus lesenswert. Wo für ich letzten Endes Sterne abziehen möchte, sind folgende Punkte: Die Geschichte hätte mehr hergeben können als diese 220 Seiten. Es passiert schon sehr viel in sehr kurzer Zeit. Dementsprechend bleiben die Figuren ziemlich flach. Viele Rätsel bleiben auch irgendwie ungelöst (Die Nachbarin macht z.B. komische Andeutungen, aber man erfährt nie, was sie meint. Der erste Stock der Villa darf nicht betreten werden, aber warum aus Sicht des Hausbesitzers eigentlich nicht?) Daher 3 Sterne für ein durchschnittliches Buch und eine Empfehlung, wer Krimis für Erwachsene gewohnt ist, möge sich dieses Buch besser nicht kaufen.

Kurzbeschreibung Tod auf der Party Eigentlich hat Nina die Party nur veranstaltet, um ihre WG-Mitbewohner besser kennenzulernen jetzt ist Stefans Freundin Lauren tot! Selbstmord? Zunächst sieht alles danach aus. Doch dann verschwinden Dinge aus Ninas Zimmer und sie fühlt sich permanent beobachtet. Als sie langsam ahnt, was hier gespielt wird, ist es schon fast zu spät. Pressestimmen[...] die Entwicklung von einer Jugendgeschichte zu einem immer beklemmenderen Kriminalfall entwickelt eine Dynamik, der der Leser immer gebannt folgt. cjh, ajum.de 29.04.2011 Ein spannender Jugendkrimi - auch für Erwachsene. Bild Leipzig 25.07.2011 Kurzbeschreibung Tod auf der Party Eigentlich hat Nina die Party nur veranstaltet, um ihre WG-Mitbewohner besser kennenzulernen jetzt ist Stefans Freundin Lauren tot! Selbstmord? Zunächst sieht alles danach aus. Doch dann verschwinden Dinge aus Ninas Zimmer und sie fühlt sich permanent beobachtet. Als sie langsam ahnt, was hier gespielt wird, ist es schon fast zu spät.